

# Tourismus

## Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik

### Dezember und Jahr 2005

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im Februar 2006  
Artikelnummer: 2060710057124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IV D, Telefon: +49 (0) 0611 / 75 48 51; Fax: +49 (0) 0611 / 75 39 69 oder E-Mail:  
[tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhalt**

Erläuterungen

Zeichenerklärung

### **Tabellenteil**

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten  
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

### **Aktuelle Monatsergebnisse**

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

# Erläuterungen

## 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002, zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), geändert durch Entscheidung 2004/883/EG vom 10. Dezember 2004 (ABl. EU Nr. L 373 S.69). Das Beherbergungsstatistikgesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer jeweils zum 31. Juli eines Jahres

**Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3);** auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungsstatistikgesetzes wurden ab dem Berichtsmonat Januar 2003 bei den Betrieben der Hotellerie auch die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung erhoben. Ziel dabei war es, bei diesen Betrieben neben der Bettenauslastung als Maßgröße für die Kapazitätsauslastung auch die Zimmerauslastung ausweisen zu können. Es hat sich jedoch gezeigt, dass viele Betriebe dies als erhebliche und unverhältnismäßige Mehrbelastung betrachtet haben. Deshalb wurde diese Bestimmung ab Juli 2005 wieder aufgehoben. Ab diesem Zeitpunkt wird bei den Betrieben der Hotellerie nur noch einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli die Zahl der Gästezimmer erhoben.

### Tabellenprogramm

**Ab Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen.** Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegen.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Die Zahl der Gästezimmer wird einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben. Gezählt werden die an diesem Stichtag tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Jugendherbergen und Hütten:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Boardinghouses:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

## Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb von Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb von Deutschland	
	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)
1992 .....	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993 .....	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994 .....	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995 .....	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996 .....	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997 .....	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998 .....	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999 .....	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000 .....	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001 .....	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002 .....	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003 .....	112 200	1,1	18 359	2,2	337 152	- 0,4	41 629	2,4
2004 .....	116 392	3,7	20 134	9,7	338 724	0,5	45 363	9,0
2005 .....	120 574	3,6	21 500	6,8	343 981	1,6	48 246	6,4
1992 SHJ .....	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ .....	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ .....	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ .....	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ .....	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ .....	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ .....	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ .....	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ .....	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ .....	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ .....	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ .....	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ .....	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ .....	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ .....	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ .....	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ .....	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ .....	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ .....	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ .....	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ .....	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ .....	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ .....	68 962	2,1	11 322	1,9	217 125	0,1	25 980	3,0
2003/04 WHJ .....	44 858	4,7	7 545	10,0	122 042	1,8	16 716	9,4
2004 SHJ .....	70 778	2,6	12 397	9,5	216 091	- 0,5	28 279	8,8
2004/05 WHJ .....	46 769	4,3	8 118	7,6	124 014	1,6	18 015	7,8
2005 SHJ .....	73 094	3,3	13 153	6,1	218 757	1,2	29 743	5,2
2002 Januar .....	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar .....	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März .....	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April .....	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai .....	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni .....	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli .....	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August .....	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September .....	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober .....	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November .....	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember .....	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar .....	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar .....	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März .....	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April .....	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai .....	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni .....	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli .....	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August .....	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September .....	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober .....	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November .....	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember .....	6 851	4,8	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar .....	6 077	3,0	1 005	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar .....	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März .....	8 233	7,3	1 386	12,1	21 909	1,7	3 102	9,2
2004 April .....	8 965	5,1	1 499	14,5	25 756	0,6	3 291	13,8
2004 Mai .....	11 727	3,9	1 873	16,5	33 573	2,5	4 235	16,5
2004 Juni .....	11 541	0,3	1 876	8,0	33 491	- 3,4	4 025	5,9
2004 Juli .....	12 464	6,4	2 553	9,9	39 913	3,1	5 869	5,9
2004 August .....	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 196	- 3,5	5 632	8,2
2004 September .....	11 993	3,7	2 081	11,1	34 865	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober .....	11 049	2,6	1 779	6,4	31 053	- 0,0	3 973	6,6
2004 November .....	8 199	4,9	1 342	9,5	20 031	1,9	2 852	8,7
2004 Dezember .....	7 224	5,4	1 285	6,3	18 625	1,2	2 758	5,3
2005 Januar .....	6 575	8,2	1 132	12,6	18 292	8,5	2 575	16,9
2005 Februar .....	7 159	3,5	1 316	7,9	19 433	- 0,1	3 115	8,2
2005 März .....	8 271	0,5	1 382	- 0,3	23 490	7,2	3 108	0,2
2005 April .....	9 340	4,2	1 661	10,8	24 143	- 6,3	3 606	9,6
2005 Mai .....	11 813	0,7	1 848	- 1,3	33 585	0,0	4 096	- 3,3
2005 Juni .....	11 770	2,0	2 060	9,8	32 779	- 2,1	4 360	8,3
2005 Juli .....	12 887	3,4	2 699	5,7	40 793	2,2	6 133	4,5
2005 August .....	12 670	5,6	2 515	12,5	44 166	2,2	6 259	11,1
2005 September .....	12 561	4,7	2 153	3,5	35 603	2,1	4 716	3,8
2005 Oktober .....	11 392	3,1	1 879	5,6	31 830	2,5	4 177	5,1
2005 November .....	8 523	3,9	1 430	6,5	20 532	2,5	3 017	5,8
2005 Dezember .....	7 612	5,4	1 427	11,0	19 334	3,8	3 082	11,7

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb von Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb von Deutschland	
	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)
1992 .....	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993 .....	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994 .....	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995 .....	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996 .....	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997 .....	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998 .....	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999 .....	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000 .....	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001 .....	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002 .....	105 427	- 1,8	16 976	0,5	317 334	- 2,7	37 729	- 0,5
2003 .....	106 018	0,6	17 272	1,7	314 092	- 1,0	38 459	1,9
2004 .....	110 693	4,4	19 047	10,3	317 324	1,0	42 232	9,8
2005 .....	114 832	3,7	20 390	7,0	322 256	1,6	45 090	6,8
1992 SHJ .....	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ .....	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ .....	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ .....	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ .....	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ .....	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ .....	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ .....	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ .....	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ .....	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ .....	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ .....	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ .....	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ .....	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ .....	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ .....	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ .....	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ .....	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ .....	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ .....	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ .....	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ .....	42 350	- 2,0	6 802	2,2	117 961	- 2,3	15 115	0,4
2003 SHJ .....	63 276	1,3	10 290	1,2	196 023	- 0,7	22 979	2,3
2003/04 WHJ .....	44 386	4,8	7 488	10,1	120 164	1,9	16 552	9,5
2004 SHJ .....	65 554	3,6	11 367	10,5	196 568	0,3	25 313	10,2
2004/05 WHJ .....	46 327	4,4	8 063	7,7	122 265	1,7	17 857	7,9
2005 SHJ .....	67 792	3,4	12 099	6,4	198 793	1,1	26 746	5,7
2002 Januar .....	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar .....	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März .....	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April .....	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai .....	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni .....	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli .....	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August .....	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober .....	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ...	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar .....	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar .....	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März .....	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April .....	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai .....	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni .....	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli .....	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August .....	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober .....	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar .....	6 047	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	- 0,6
2004 Februar .....	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März .....	8 188	7,5	1 380	12,2	21 730	1,9	3 086	9,4
2004 April .....	8 668	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 192	14,5
2004 Mai .....	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 973	16,2
2004 Juni .....	10 801	4,2	1 736	10,5	30 984	- 0,4	3 668	8,4
2004 Juli .....	11 058	8,1	2 177	12,8	34 767	4,5	4 862	10,3
2004 August .....	10 414	1,0	1 934	5,8	36 449	- 2,1	4 639	7,8
2004 September ...	11 517	3,7	1 994	11,3	33 113	- 0,6	4 304	12,1
2004 Oktober .....	10 819	2,6	1 747	6,5	30 161	- 0,1	3 868	6,7
2004 November ...	8 165	4,9	1 339	9,5	19 898	1,8	2 842	8,7
2004 Dezember ...	7 187	5,5	1 281	6,3	18 461	1,3	2 745	5,3
2005 Januar .....	6 543	8,2	1 129	12,6	18 115	8,5	2 563	16,8
2005 Februar .....	7 127	3,5	1 311	7,9	19 287	- 0,1	3 097	8,2
2005 März .....	8 142	- 0,6	1 371	- 0,7	22 975	5,7	3 075	- 0,4
2005 April .....	9 164	5,7	1 632	11,6	23 530	- 4,6	3 536	10,8
2005 Mai .....	10 977	0,3	1 758	- 1,3	30 848	- 0,8	3 834	- 3,5
2005 Juni .....	11 085	2,6	1 910	10,0	30 619	- 1,2	3 993	8,9
2005 Juli .....	11 343	2,6	2 309	6,1	35 056	0,8	5 126	5,4
2005 August .....	11 208	7,6	2 211	14,3	37 750	3,6	5 273	13,6
2005 September ...	12 050	4,6	2 066	3,6	33 718	1,8	4 455	3,5
2005 Oktober .....	11 130	2,9	1 845	5,6	30 802	2,1	4 065	5,1
2005 November ...	8 488	4,0	1 426	6,5	20 388	2,5	3 006	5,8
2005 Dezember ...	7 576	5,4	1 423	11,1	19 169	3,8	3 068	11,8

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb von Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb von Deutschland	
	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)
1992 .....	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993 .....	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994 .....	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995 .....	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996 .....	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997 .....	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998 .....	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999 .....	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000 .....	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001 .....	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002 .....	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003 .....	6 182	11,0	1 088	9,6	23 060	8,8	3 170	8,8
2004 .....	5 699	- 7,8	1 087	- 0,1	21 400	- 7,2	3 131	- 1,2
2005 .....	5 742	0,8	1 110	2,1	21 725	1,5	3 156	0,8
1992 SHJ .....	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ .....	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ .....	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ .....	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ .....	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ .....	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ .....	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ .....	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ .....	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ .....	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ .....	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ .....	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ .....	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ .....	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ .....	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ .....	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ .....	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ .....	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ .....	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ .....	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ .....	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ .....	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ .....	5 686	10,8	1 033	9,7	21 101	8,5	3 002	8,7
2003/04 WHJ .....	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ .....	5 224	- 8,1	1 030	- 0,3	19 523	- 7,5	2 966	- 1,2
2004/05 WHJ .....	441	- 6,6	55	- 3,1	1 749	- 6,9	158	- 3,8
2005 SHJ .....	5 302	1,5	1 055	2,4	19 964	2,3	2 997	1,0
2002 Januar .....	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar .....	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März .....	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April .....	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai .....	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni .....	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli .....	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August .....	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September .....	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober .....	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November .....	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember .....	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar .....	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar .....	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März .....	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April .....	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai .....	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni .....	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli .....	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August .....	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September .....	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober .....	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November .....	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember .....	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar .....	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar .....	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März .....	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April .....	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai .....	782	39,6	93	17,5	2 478	36,7	262	21,9
2004 Juni .....	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,7	357	- 14,3
2004 Juli .....	1 406	- 5,1	377	- 4,1	5 146	- 5,4	1 007	- 11,4
2004 August .....	1 590	- 12,0	301	7,2	6 747	- 10,8	993	10,3
2004 September .....	476	2,2	86	5,8	1 752	- 4,9	242	4,3
2004 Oktober .....	230	- 0,3	33	4,2	892	1,3	105	4,5
2004 November .....	34	9,6	3	1,8	133	7,3	10	4,4
2004 Dezember .....	38	0,6	4	11,5	164	- 5,5	14	3,9
2005 Januar .....	32	9,5	4	17,8	177	6,9	12	28,3
2005 Februar .....	32	- 3,9	5	- 6,4	146	0,2	18	6,0
2005 März .....	130	**	11	**	516	**	33	**
2005 April .....	176	- 40,5	28	- 22,4	613	- 43,8	70	- 28,4
2005 Mai .....	836	6,8	91	- 2,7	2 737	10,4	262	- 0,1
2005 Juni .....	685	- 7,4	149	6,7	2 160	- 13,9	367	2,8
2005 Juli .....	1 545	9,9	389	3,4	5 738	11,5	1 007	0,0
2005 August .....	1 462	- 8,0	303	0,9	6 416	- 4,9	987	- 0,6
2005 September .....	511	7,5	88	1,8	1 885	7,6	262	8,0
2005 Oktober .....	262	14,0	34	3,4	1 028	15,3	112	6,7
2005 November .....	35	2,6	4	19,1	145	8,7	11	13,7
2005 Dezember .....	36	- 4,1	4	- 0,6	165	0,5	14	2,6

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb von Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Deutschland	194 965	4,6	638 314	6,1	3,3	4 530 233	3,4	21 258 176	0,8	4,7
Anderer Wohnsitz	35 393	10,2	74 576	12,2	2,1	527 454	6,2	1 103 379	6,3	2,1
Zusammen	230 358	5,4	712 890	6,7	3,1	5 057 687	3,7	22 361 555	1,0	4,4
Hamburg										
Deutschland	216 597	10,5	370 514	11,5	1,7	2 815 338	6,7	5 123 970	8,7	1,8
Anderer Wohnsitz	43 416	9,5	94 203	13,7	2,2	635 526	1,8	1 311 136	6,5	2,1
Zusammen	260 013	10,3	464 717	11,9	1,8	3 450 864	5,8	6 435 106	8,2	1,9
Niedersachsen										
Deutschland	489 717	2,6	1 402 731	1,4	2,9	9 183 678	0,6	31 821 454	− 1,5	3,5
Anderer Wohnsitz	48 268	15,8	117 268	19,4	2,4	1 037 084	9,8	2 463 102	12,7	2,4
Zusammen	537 985	3,7	1 519 999	2,6	2,8	10 220 762	1,5	34 284 556	− 0,6	3,4
Bremen										
Deutschland	48 369	− 0,3	77 610	− 1,2	1,6	629 174	− 2,6	1 071 237	− 4,2	1,7
Anderer Wohnsitz	11 612	31,8	23 370	18,4	2,0	160 041	7,2	304 516	0,2	1,9
Zusammen	59 981	4,6	100 980	2,7	1,7	789 215	− 0,8	1 375 753	− 3,3	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Deutschland	912 263	4,7	2 089 386	2,2	2,3	13 044 454	3,8	31 333 825	1,2	2,4
Anderer Wohnsitz	250 847	10,2	520 146	8,9	2,1	3 140 328	6,9	7 105 080	5,5	2,3
Zusammen	1 163 110	5,8	2 609 532	3,5	2,2	16 184 782	4,4	38 438 905	2,0	2,4
Hessen										
Deutschland	502 187	4,8	1 263 384	1,9	2,5	7 722 900	3,0	20 083 035	1,3	2,6
Anderer Wohnsitz	154 976	− 2,0	289 442	0,1	1,9	2 642 252	2,1	5 090 970	1,2	1,9
Zusammen	657 163	3,1	1 552 826	1,6	2,4	10 365 152	2,7	25 174 005	1,3	2,4
Rheinland-Pfalz										
Deutschland	283 393	0,8	775 116	1,8	2,7	5 499 740	1,9	15 184 459	− 0,9	2,8
Anderer Wohnsitz	97 633	14,6	251 750	18,4	2,6	1 643 089	5,5	4 733 435	5,0	2,9
Zusammen	381 026	4,0	1 026 866	5,4	2,7	7 142 829	2,7	19 917 894	0,5	2,8
Baden-Württemberg										
Deutschland	729 407	3,7	1 963 906	0,0	2,7	11 919 196	3,3	33 929 568	0,6	2,8
Anderer Wohnsitz	195 696	6,3	407 229	5,7	2,1	2 958 296	5,8	6 571 528	4,3	2,2
Zusammen	925 103	4,2	2 371 135	1,0	2,6	14 877 492	3,8	40 501 096	1,2	2,7
Bayern										
Deutschland	1 259 830	6,7	3 669 645	3,2	2,9	19 562 059	3,5	63 557 180	0,6	3,2
Anderer Wohnsitz	347 637	11,7	711 209	11,3	2,0	5 290 683	6,7	11 016 384	5,8	2,1
Zusammen	1 607 467	7,7	4 380 854	4,5	2,7	24 852 742	4,2	74 573 564	1,3	3,0
Saarland										
Deutschland	38 505	0,4	120 816	0,8	3,1	611 468	− 3,9	1 884 958	− 1,7	3,1
Anderer Wohnsitz	6 999	26,8	17 439	8,4	2,5	99 065	8,0	267 082	6,8	2,7
Zusammen	45 504	3,8	138 255	1,7	3,0	710 533	− 2,4	2 152 040	− 0,7	3,0
Berlin										
Deutschland	332 054	1,1	641 712	3,0	1,9	4 507 877	5,4	9 594 319	6,2	2,1
Anderer Wohnsitz	154 739	27,9	396 296	28,1	2,6	1 956 645	18,9	5 025 996	19,0	2,6
Zusammen	486 793	8,3	1 038 008	11,3	2,1	6 464 522	9,1	14 620 315	10,3	2,3
Brandenburg										
Deutschland	166 440	0,9	430 930	0,0	2,6	3 156 637	2,6	8 787 482	0,9	2,8
Anderer Wohnsitz	13 677	15,2	28 762	18,6	2,1	268 312	9,7	592 635	7,5	2,2
Zusammen	180 117	1,8	459 692	1,0	2,6	3 424 949	3,1	9 380 117	1,3	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Deutschland	238 952	5,1	786 196	4,5	3,3	5 589 111	2,5	23 847 615	0,3	4,3
Anderer Wohnsitz	13 335	0,4	29 509	1,5	2,2	259 213	1,0	646 470	3,4	2,5
Zusammen	252 287	4,8	815 705	4,3	3,2	5 848 324	2,4	24 494 085	0,4	4,2
Sachsen										
Deutschland	432 252	1,9	1 119 964	2,6	2,6	5 126 830	0,2	14 235 357	0,6	2,8
Anderer Wohnsitz	36 068	24,6	79 332	15,5	2,2	520 136	6,4	1 168 962	7,5	2,2
Zusammen	468 320	3,3	1 199 296	3,4	2,6	5 646 966	0,7	15 404 319	1,1	2,7
Sachsen-Anhalt										
Deutschland	145 356	2,6	362 651	2,0	2,5	2 260 239	3,0	5 671 027	2,7	2,5
Anderer Wohnsitz	7 560	2,9	18 397	10,7	2,4	159 453	3,1	338 312	− 4,2	2,1
Zusammen	152 916	2,6	381 048	2,4	2,5	2 419 692	3,0	6 009 339	2,3	2,5
Thüringen										
Deutschland	194 952	2,7	539 213	0,9	2,8	2 914 873	3,9	8 350 917	4,2	2,9
Anderer Wohnsitz	8 903	5,3	22 872	− 2,1	2,6	202 490	1,3	507 449	− 3,0	2,5
Zusammen	203 855	2,8	562 085	0,8	2,8	3 117 363	3,7	8 858 366	3,8	2,8
Bundesgebiet										
Deutschland	6 185 239	4,1	16 252 088	2,4	2,6	99 073 807	2,9	295 734 579	0,8	3,0
Anderer Wohnsitz	1 426 759	11,0	3 081 800	11,7	2,2	21 500 067	6,8	48 246 436	6,4	2,2
Insgesamt	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Schleswig Holstein</b>										
Nordsee	44 800	6,9	211 867	7,6	4,7	1 213 402	3,4	7 971 759	1,5	6,6
Ostsee	110 549	6,9	296 687	6,0	2,7	2 333 138	3,8	9 954 364	0,4	4,3
Holsteinische Schweiz	5 994	28,5	26 568	20,1	4,4	186 069	4,9	820 475	1,6	4,4
übrig. Schleswig-Holstein	69 015	0,7	177 768	5,1	2,6	1 325 078	3,6	3 614 957	1,6	2,7
Schleswig Holstein zusammen	230 358	5,4	712 890	6,7	3,1	5 057 687	3,7	22 361 555	1,0	4,4
<b>Hamburg</b>	260 013	10,3	464 717	11,9	1,8	3 450 864	5,8	6 435 106	8,2	1,9
<b>Niedersachsen</b>										
Ostfriesische Inseln	18 972	2,2	94 182	-1,7	5,0	712 360	-0,6	4 990 093	-3,2	7,0
Nordseeküste	44 108	7,1	159 595	-5,2	3,6	1 313 360	0,7	6 721 319	-1,5	5,1
Ostfriesland	23 002	-3,5	59 401	-7,2	2,6	428 007	1,2	1 219 306	1,4	2,8
Unterelbe-Unterweser	14 814	8,4	32 394	8,4	2,2	261 937	2,1	593 285	0,1	2,3
Oldenburger Land	13 792	-11,3	27 684	4,8	2,0	249 337	2,3	455 253	-1,1	1,8
Oldenburger Münsterland	11 805	15,2	25 468	24,4	2,2	192 778	9,0	453 080	11,0	2,4
Emsland-Grafschaft Bentheim	19 789	1,8	50 075	-1,1	2,5	536 387	2,0	1 791 588	0,7	3,3
Osnabrücker Land	31 992	6,0	108 784	0,7	3,4	502 996	1,5	1 678 859	-2,1	3,3
Mittelweser	14 906	0,9	27 350	3,5	1,8	260 385	1,6	494 799	-0,8	1,9
Lüneburger Heide	91 897	4,7	267 691	4,7	2,9	1 700 405	0,4	5 255 961	-2,1	3,1
Weserbergland-Südniedersachsen	52 141	3,5	176 613	8,3	3,4	954 298	1,1	2 850 665	0,2	3,0
Hannover-Hildesheim	90 629	5,1	161 628	5,7	1,8	1 550 808	6,6	3 108 085	9,8	2,0
Braunschweiger Land	44 527	0,7	78 047	1,9	1,8	635 743	-3,1	1 149 815	-2,6	1,8
Harz	65 611	4,2	251 087	3,3	3,8	921 961	-0,5	3 522 448	-3,0	3,8
Niedersachsen zusammen	537 985	3,7	1 519 999	2,6	2,8	10 220 762	1,5	34 284 556	-0,6	3,4
<b>Bremen</b>	59 981	4,6	100 980	2,7	1,7	789 215	-0,8	1 375 753	-3,3	1,7
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Eifel und Region Aachen	71 073	12,7	165 223	9,9	2,3	906 086	3,4	2 305 169	3,5	2,5
Niederrhein	99 458	5,9	184 387	5,7	1,9	1 556 711	1,9	3 207 507	-0,1	2,1
Münsterland	88 668	6,5	175 527	6,7	2,0	1 279 338	4,4	2 733 930	2,8	2,1
Teutoburger Wald	105 674	1,9	412 634	-1,0	3,9	1 682 062	3,0	6 308 204	1,0	3,8
Sauerland	110 764	9,1	386 211	-0,3	3,5	1 740 369	3,9	5 897 184	-1,7	3,4
Siegerland-Wittgenstein	15 067	12,3	65 303	2,8	4,3	217 722	4,1	904 554	2,0	4,2
Bergisches Land	53 449	-0,2	133 352	1,4	2,5	819 092	-6,9	2 060 780	-5,7	2,5
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	74 005	2,1	144 976	1,9	2,0	1 113 805	6,3	2 241 250	3,9	2,0
Köln und Region	228 617	3,1	382 487	3,3	1,7	2 696 390	10,3	4 960 629	9,5	1,8
Düsseldorf und Kreis Mettmann	153 900	12,8	249 201	12,3	1,6	1 979 459	7,5	3 527 456	5,6	1,8
Ruhrgebiet	162 435	4,0	310 231	4,1	1,9	2 193 748	2,3	4 292 242	0,9	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 163 110	5,8	2 609 532	3,5	2,2	16 184 782	4,4	38 438 905	2,0	2,4
<b>Hessen</b>										
Kassel- Land	38 645	5,6	80 010	8,8	2,1	668 448	-0,1	1 429 818	4,0	2,1
Waldeck- Land	39 154	4,4	188 647	-2,0	4,8	723 349	2,7	3 151 906	0,7	4,4
Werra-Meißner Land	7 163	-7,5	34 900	1,6	4,9	143 938	-8,8	642 815	-3,5	4,5
Kurhessisches Bergland	9 627	5,9	35 774	2,3	3,7	191 635	1,2	669 827	0,2	3,5
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	20 942	19,2	65 158	6,8	3,1	363 052	6,8	1 014 063	2,3	2,8
Marburg-Biedenkopf	12 001	-4,3	29 613	-10,8	2,5	202 005	6,1	506 002	0,3	2,5
Lahn-Dill	16 418	-7,0	32 188	-6,1	2,0	286 623	3,7	575 218	3,9	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	9 005	-3,0	25 551	-6,2	2,8	208 194	0,1	542 058	6,6	2,6
Vogelsberg und Wetterau	29 041	14,7	93 429	5,0	3,2	485 419	1,5	1 564 531	1,7	3,2
Rhön	31 051	13,5	77 166	7,2	2,5	503 219	6,1	1 247 244	2,9	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	17 792	-0,1	74 740	-0,2	4,2	304 879	3,7	1 246 483	-1,4	4,1
Main und Taunus	286 440	3,1	510 215	2,6	1,8	4 050 672	5,2	7 614 172	3,6	1,9
Rheingau-Taunus	49 283	-5,6	117 595	-1,1	2,4	852 595	-1,6	1 987 849	-3,5	2,3
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	90 601	2,0	187 840	1,2	2,1	1 381 124	-0,7	2 982 019	-1,7	2,2
Hessen zusammen	657 163	3,1	1 552 826	1,6	2,4	10 365 152	2,7	25 174 005	1,3	2,4
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Rheintal	44 120	2,0	97 642	-2,4	2,2	932 821	5,1	2 092 867	3,4	2,2
Rheinhausen	45 691	5,2	76 929	6,3	1,7	699 239	4,1	1 228 897	3,1	1,8
Eifel/Ahr	67 007	6,3	226 268	12,1	3,4	1 278 717	2,6	4 322 277	0,8	3,4
Mosel/Saar	71 655	2,8	200 630	2,1	2,8	1 512 135	2,4	4 588 533	0,2	3,0
Hunsrück/Nahe/Glan	38 140	12,7	126 248	8,8	3,3	639 650	1,9	2 253 239	0,6	3,5
Westerwald/Lahn-Taunus	29 251	-4,0	89 007	-0,9	3,0	543 842	-2,3	1 620 866	-5,7	3,0
Pfalz	85 162	3,2	210 142	6,4	2,5	1 536 425	3,2	3 811 215	0,6	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	381 026	4,0	1 026 866	5,4	2,7	7 142 829	2,7	19 917 894	0,5	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping) nach Reisegebieten

Reisegebiet	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	126 551	4,4	369 100	− 3,3	2,9	1 925 018	3,7	5 707 180	− 0,9	3,0
Mittlerer Schwarzwald	100 893	6,3	297 096	3,1	2,9	1 543 368	8,4	4 577 411	3,1	3,0
Südlicher Schwarzwald	140 515	1,9	441 390	− 2,6	3,1	2 467 891	2,5	8 266 446	0,7	3,3
Schwarzwald zusammen	367 959	4,0	1 107 586	− 1,4	3,0	5 936 277	4,3	18 551 037	0,8	3,1
Weinland zwischen Rhein und Neckar	111 286	5,1	218 203	3,9	2,0	1 702 826	3,9	3 387 442	4,3	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	13 395	1,3	42 688	− 11,0	3,2	277 350	4,1	936 163	− 0,3	3,4
Taubertal	11 719	4,4	49 526	0,7	4,2	247 409	2,6	870 425	− 1,9	3,5
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	45 773	7,5	98 431	6,8	2,2	763 709	4,2	1 683 154	2,4	2,2
Schwäbische Alb	106 872	3,8	243 359	6,1	2,3	1 770 910	3,7	3 974 024	2,4	2,2
Mittlerer Neckar	199 892	4,2	361 504	3,8	1,8	2 394 234	2,4	4 598 105	1,0	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	488 937	4,5	1 013 711	3,8	2,1	7 156 438	3,3	15 449 313	2,0	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	31 586	1,6	147 087	− 0,4	4,7	552 314	1,6	2 454 905	− 1,3	4,4
Bodensee	31 429	3,6	84 800	1,2	2,7	1 126 823	4,4	3 689 522	1,4	3,3
Hegau	5 192	10,5	17 951	4,5	3,5	105 640	8,1	356 319	5,3	3,4
Bodensee-Oberschwaben zusammen	68 207	3,2	249 838	0,5	3,7	1 784 777	3,7	6 500 746	0,6	3,6
Baden Württemberg zusammen	925 103	4,2	2 371 135	1,0	2,6	14 877 492	3,8	40 501 096	1,2	2,7
Bayern										
Rhön	23 874	11,1	158 829	0,9	6,7	405 902	4,2	2 426 239	0,5	6,0
Frankenwald	7 429	1,4	37 511	2,7	5,0	117 737	1,5	590 485	4,0	5,0
Spessart	12 172	9,9	27 344	0,3	2,2	223 532	0,2	485 408	− 2,8	2,2
Würzburg mit Umgebung	30 010	2,4	47 834	− 6,7	1,6	454 167	1,1	731 341	1,1	1,6
Steigerwald	7 004	0,4	12 028	12,8	1,7	118 632	1,0	181 594	2,5	1,5
Fränkische Schweiz	7 004	13,1	19 786	− 2,2	2,8	165 948	− 0,7	480 978	− 0,4	2,9
Fichtelgebirge m. Steinwald	13 046	0,7	45 633	11,2	3,5	203 900	− 3,7	675 856	− 6,9	3,3
Nürnberg mit Umgebung	148 413	6,8	254 932	6,8	1,7	1 590 485	4,4	2 901 522	3,8	1,8
Oberpfälzer Wald	10 084	− 11,9	36 892	− 13,3	3,7	195 004	− 4,2	732 749	− 11,4	3,8
Oberes Altmühltal	6 355	− 4,2	16 055	− 3,9	2,5	215 952	4,0	506 639	2,2	2,3
Unteres Altmühltal	12 474	3,9	25 663	3,7	2,1	306 185	2,2	628 956	− 3,6	2,1
Bayerischer Wald	72 385	1,4	360 972	− 3,8	5,0	1 181 746	3,7	6 372 169	− 1,2	5,4
Augsburg mit Umgebung	28 149	7,5	45 766	8,6	1,6	382 390	1,1	638 051	− 0,8	1,7
München mit Umgebung	376 736	13,0	729 956	12,0	1,9	4 903 553	9,0	9 936 992	7,6	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	13 182	− 1,6	41 380	2,0	3,1	293 736	2,6	859 192	0,8	2,9
Bodensee-Gebiet	4 740	− 7,4	9 893	− 10,9	2,1	238 968	1,4	765 326	− 1,7	3,2
Westallgäu	4 530	5,6	34 521	1,2	7,6	80 611	− 4,8	659 870	7,3	8,2
Allgäuer Alpenvorland	11 275	11,6	28 257	0,0	2,5	163 448	5,5	494 466	6,3	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	8 523	0,5	27 613	− 3,0	3,2	160 595	7,7	640 814	− 2,2	4,0
Inn-, Mangfallgebiet	17 349	15,9	53 857	9,6	3,1	309 638	10,5	873 462	5,4	2,8
Chiemsee mit Umgebung	10 436	4,9	57 716	3,2	5,5	251 408	− 3,5	1 288 709	− 7,0	5,1
Salzach-Hügelland	5 524	− 2,4	15 173	− 4,7	2,7	123 899	− 7,6	507 607	− 10,9	4,1
Oberallgäu	58 148	9,3	291 069	4,8	5,0	899 724	3,6	5 096 153	− 0,4	5,7
Ostallgäu	26 989	32,1	100 146	17,0	3,7	513 464	6,1	2 118 405	− 0,8	4,1
Werdenfelser Land mit Ammergau	34 278	0,2	140 319	− 3,3	4,1	561 076	0,6	2 294 769	− 1,8	4,1
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	3 127	0,3	10 506	2,0	3,4	83 935	6,3	287 726	6,3	3,4
Isarwinkel	10 224	8,8	38 246	4,7	3,7	148 790	9,2	625 229	− 0,2	4,2
Tegernsee-Gebiet	18 056	16,0	79 020	14,8	4,4	278 726	10,6	1 359 980	9,0	4,9
Schliersee-Gebiet	9 465	10,8	34 364	14,4	3,6	138 529	− 0,1	558 664	− 1,1	4,0
Ober-Inntal	4 261	− 14,6	12 660	− 21,4	3,0	75 701	5,3	222 495	− 2,0	2,9
Chiemgauer Alpen	23 915	1,5	121 958	− 0,6	5,1	378 123	0,8	2 212 615	− 1,4	5,9
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	22 704	6,2	118 735	6,2	5,2	427 350	6,7	2 471 235	3,9	5,8
Übriges Bayern	565 606	6,6	1 346 220	4,4	2,4	9 259 888	3,1	23 947 868	1,4	2,6
Bayern zusammen	1 607 467	7,7	4 380 854	4,5	2,7	24 852 742	4,2	74 573 564	1,3	3,0
Saarland										
Nordsaarland	11 870	1,8	46 792	1,1	3,9	216 745	− 3,5	821 770	− 1,6	3,8
Bliesgau	553	− 15,8	9 982	− 12,2	18,1	8 243	− 7,7	136 898	− 5,5	16,6
Übriges Saarland	33 081	4,9	81 481	4,0	2,5	485 545	− 1,8	1 193 372	0,5	2,5
Saarland zusammen	45 504	3,8	138 255	1,7	3,0	710 533	− 2,4	2 152 040	− 0,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	486 793	8,3	1 038 008	11,3	2,1	6 464 522	9,1	14 620 315	10,3	2,3
Brandenburg										
Prignitz	5 740	- 0,3	13 263	- 21,9	2,3	99 151	- 2,2	244 556	- 20,6	2,5
Ruppiner Land	20 128	0,8	54 935	18,2	2,7	386 546	- 0,9	1 173 456	11,4	3,0
Uckermark	11 185	- 9,8	32 499	- 10,5	2,9	238 742	3,1	771 876	0,4	3,2
Barnimer Land	8 899	- 1,9	40 176	4,6	4,5	213 292	4,4	808 421	1,7	3,8
Märkisch Oderland	11 912	- 4,2	42 915	- 0,3	3,6	196 303	1,2	676 937	- 0,7	3,4
Oder-Spree-Seengebiet	18 637	4,4	42 457	- 12,8	2,3	365 878	- 0,6	979 195	- 9,8	2,7
Dahme-Seengebiet	12 019	- 0,3	23 066	0,8	1,9	229 717	6,7	511 729	- 1,2	2,2
Spreewald	20 008	7,5	48 000	6,8	2,4	456 934	9,1	1 121 043	3,4	2,5
Niederlausitz	5 733	- 13,6	12 353	- 9,8	2,2	141 772	6,0	393 993	9,0	2,8
Elbe Elster Land	2 542	- 1,0	11 910	0,5	4,7	50 931	- 4,9	205 500	- 1,7	4,0
Fläming	28 242	- 1,9	67 847	3,3	2,4	446 003	1,7	1 078 728	5,0	2,4
Havelland	14 546	13,5	29 002	6,0	2,0	272 509	1,9	672 799	1,2	2,5
Potsdam	20 526	14,6	41 269	6,7	2,0	327 171	7,6	741 884	6,1	2,3
Brandenburg zusammen	180 117	1,8	459 692	1,0	2,6	3 424 949	3,1	9 380 117	1,3	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	37 581	- 3,5	145 868	- 4,2	3,9	1 113 579	- 3,2	5 641 273	- 5,3	5,1
Vorpommern	64 084	2,8	232 033	6,2	3,6	1 673 927	5,4	7 820 919	3,1	4,7
Mecklenburgische Ostseeküste	80 245	11,6	236 135	6,5	2,9	1 498 438	4,5	5 876 884	1,2	3,9
Westmecklenburg	24 392	12,0	64 346	13,0	2,6	439 139	- 1,1	1 254 776	4,4	2,9
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	45 985	0,8	137 323	3,8	3,0	1 123 241	2,8	3 900 233	1,4	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	252 287	4,8	815 705	4,3	3,2	5 848 324	2,4	24 494 085	0,4	4,2
Sachsen										
Stadt Dresden	135 387	15,2	282 470	17,3	2,1	1 354 693	9,0	2 970 972	11,9	2,2
Stadt Chemnitz	18 011	2,1	35 819	- 3,5	2,0	207 021	4,8	425 139	1,7	2,1
Stadt Leipzig	76 664	- 3,2	139 261	1,4	1,8	945 680	- 2,8	1 775 911	- 1,3	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	29 301	- 3,8	84 686	- 2,0	2,9	526 576	- 3,0	1 567 664	- 3,5	3,0
Sächsische Schweiz	18 793	5,7	66 442	- 0,6	3,5	356 799	- 3,1	1 351 137	- 3,5	3,8
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	36 477	7,9	114 192	4,0	3,1	452 651	1,9	1 512 703	1,3	3,3
Erzgebirge	85 259	- 2,5	260 593	- 1,4	3,1	838 015	- 1,3	2 638 693	0,4	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	39 017	3,1	109 886	2,5	2,8	554 912	- 2,0	1 576 941	- 2,1	2,8
Westsachsen	9 302	- 7,3	18 836	- 19,2	2,0	114 220	- 3,3	241 750	- 7,7	2,1
Vogtland	20 109	- 6,5	87 111	0,3	4,3	296 399	- 3,3	1 343 409	0,3	4,5
Sachsen zusammen	468 320	3,3	1 199 296	3,4	2,6	5 646 966	0,7	15 404 319	1,1	2,7
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	60 198	7,9	167 242	6,4	2,8	854 000	3,4	2 377 885	2,4	2,8
Halle, Saale, Unstrut	30 198	- 5,8	62 884	- 8,2	2,1	478 311	3,5	1 063 388	2,0	2,2
Anhalt-Wittenberg	21 968	- 3,5	55 822	- 0,1	2,5	407 447	- 0,2	967 281	1,9	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	32 454	8,8	74 249	7,3	2,3	513 981	5,7	1 176 440	5,6	2,3
Altmark	8 098	- 6,1	20 851	- 2,3	2,6	165 953	0,0	424 345	- 5,2	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	152 916	2,6	381 048	2,4	2,5	2 419 692	3,0	6 009 339	2,3	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	78 517	- 0,6	257 264	- 2,1	3,3	1 176 908	0,3	3 855 051	- 0,3	3,3
Saaleland	52 731	10,3	142 046	5,8	2,7	927 821	7,9	2 502 032	6,6	2,7
Ostthüringen	14 500	- 1,4	28 911	- 5,2	2,0	205 259	1,0	436 637	0,4	2,1
Thüringer Kernland	44 150	7,8	92 001	8,5	2,1	548 611	8,3	1 281 453	15,5	2,3
Nordthüringen	13 957	- 11,4	41 863	- 7,7	3,0	258 764	- 1,0	783 193	0,8	3,0
Thüringen zusammen	203 855	2,8	562 085	0,8	2,8	3 117 363	3,7	8 858 366	3,8	2,8
Bundesgebiet	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb von Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Deutschland	3 642 217	4,4	7 174 273	4,0	2,0	49 869 259	3,8	103 582 608	3,4	2,1
Anderer Wohnsitz	979 755	9,0	1 958 100	10,2	2,0	13 725 789	6,4	27 797 824	6,6	2,0
Zusammen	4 621 972	5,3	9 132 373	5,3	2,0	63 595 048	4,3	131 380 432	4,0	2,1
Hotels garnis										
Deutschland	911 543	6,5	1 818 046	6,2	2,0	13 572 865	4,8	30 939 513	2,4	2,3
Anderer Wohnsitz	257 184	14,8	550 205	13,7	2,1	3 600 237	8,1	7 949 714	6,1	2,2
Zusammen	1 168 727	8,2	2 368 251	7,8	2,0	17 173 102	5,5	38 889 227	3,1	2,3
Gasthöfe										
Deutschland	415 711	1,3	913 901	− 0,3	2,2	6 958 945	0,1	15 796 895	− 1,2	2,3
Anderer Wohnsitz	53 452	12,8	116 118	7,6	2,2	1 028 352	2,9	2 085 979	1,5	2,0
Zusammen	469 163	2,5	1 030 019	0,6	2,2	7 987 297	0,5	17 882 874	− 0,9	2,2
Pensionen										
Deutschland	184 849	2,1	565 717	− 0,1	3,1	3 376 269	0,4	11 575 860	− 3,2	3,4
Anderer Wohnsitz	22 822	5,6	56 800	0,7	2,5	407 058	5,5	1 038 614	3,1	2,6
Zusammen	207 671	2,5	622 517	0,0	3,0	3 783 327	0,9	12 614 474	− 2,7	3,3
Hotellerie										
Deutschland	5 154 320	4,4	10 471 937	3,7	2,0	73 777 338	3,5	161 894 876	2,2	2,2
Anderer Wohnsitz	1 313 213	10,2	2 681 223	10,5	2,0	18 761 436	6,5	38 872 131	6,1	2,1
Zusammen	6 467 533	5,5	13 153 160	5,1	2,0	92 538 774	4,1	200 767 007	3,0	2,2
Jugendherbergen und Hütten										
Deutschland	184 972	1,4	406 529	1,2	2,2	5 261 191	1,5	13 440 340	1,5	2,6
Anderer Wohnsitz	43 694	13,3	96 715	19,5	2,2	674 182	14,8	1 483 253	19,9	2,2
Zusammen	228 666	3,5	503 244	4,3	2,2	5 935 373	2,9	14 923 593	3,1	2,5
Campingplätze										
Deutschland	32 033	− 4,6	151 230	0,3	4,7	4 631 978	0,4	18 569 278	1,6	4,0
Anderer Wohnsitz	4 218	− 0,6	13 887	2,6	3,3	1 109 985	2,1	3 156 157	0,8	2,8
Zusammen	36 251	− 4,1	165 117	0,5	4,6	5 741 963	0,8	21 725 435	1,5	3,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Deutschland	371 209	1,0	1 059 746	− 0,1	2,9	7 371 384	1,5	23 814 203	− 1,1	3,2
Anderer Wohnsitz	10 119	− 29,6	41 536	− 21,7	4,1	216 648	− 1,3	935 277	− 2,0	4,3
Zusammen	381 328	− 0,2	1 101 282	− 1,1	2,9	7 588 032	1,4	24 749 480	− 1,2	3,3
Boardinghouses										
Deutschland	8 387	4,1	30 758	17,6	3,7	96 596	14,3	391 107	37,9	4,0
Anderer Wohnsitz	2 462	3,9	14 201	106,3	5,8	27 942	15,6	133 724	47,5	4,8
Zusammen	10 849	4,0	44 959	36,1	4,1	124 538	14,6	524 831	40,2	4,2
Ferienzentren										
Deutschland	86 263	15,9	303 219	2,8	3,5	1 585 322	3,1	6 947 913	− 4,0	4,4
Anderer Wohnsitz	32 998	65,1	134 316	28,9	4,1	409 813	13,1	1 966 573	5,8	4,8
Zusammen	119 261	26,3	437 535	9,7	3,7	1 995 135	5,0	8 914 486	− 2,0	4,5
Ferienhäuser, -wohnungen										
Deutschland	222 201	7,1	1 023 771	4,5	4,6	4 268 418	1,7	28 099 885	− 1,5	6,6
Anderer Wohnsitz	18 733	53,0	87 000	35,8	4,6	277 682	27,8	1 503 743	16,9	5,4
Zusammen	240 934	9,7	1 110 771	6,4	4,6	4 546 100	3,0	29 603 628	− 0,8	6,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe										
Deutschland	905 065	3,6	2 975 253	2,1	3,3	23 214 889	1,5	91 262 726	− 0,4	3,9
Anderer Wohnsitz	112 224	22,2	387 655	20,2	3,5	2 716 252	8,8	9 178 727	7,2	3,4
Zusammen	1 017 289	5,4	3 362 908	3,9	3,3	25 931 141	2,2	100 441 453	0,2	3,9
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Deutschland	6 059 385	4,3	13 447 190	3,4	2,2	96 992 227	3,0	253 157 602	1,2	2,6
Anderer Wohnsitz	1 425 437	11,0	3 068 878	11,7	2,2	21 477 688	6,8	48 050 858	6,4	2,2
Zusammen	7 484 822	5,5	16 516 068	4,8	2,2	118 469 915	3,6	301 208 460	2,0	2,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Deutschland	125 854	− 3,2	2 804 898	− 1,9	22,3	2 081 580	0,4	42 576 977	− 1,7	20,5
Anderer Wohnsitz	1 322	14,4	12 922	28,9	9,8	22 379	18,1	195 578	7,6	8,7
Zusammen	127 176	− 3,0	2 817 820	− 1,8	22,2	2 103 959	0,5	42 772 555	− 1,7	20,3
Betriebe zusammen										
Deutschland	6 185 239	4,1	16 252 088	2,4	2,6	99 073 807	2,9	295 734 579	0,8	3,0
Anderer Wohnsitz	1 426 759	11,0	3 081 800	11,7	2,2	21 500 067	6,8	48 246 436	6,4	2,2
Insgesamt	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb von Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Deutschland	363 767	0,8	2 350 308	− 0,7	6,5	5 822 329	2,3	36 923 722	− 0,9	6,3
Anderer Wohnsitz	42 604	6,1	103 738	10,1	2,4	670 604	6,8	1 690 718	6,4	2,5
Zusammen	406 371	1,3	2 454 046	− 0,3	6,0	6 492 933	2,7	38 614 440	− 0,6	5,9
Heilklimatische Kurorte										
Deutschland	200 735	11,1	919 414	5,1	4,6	3 033 856	3,4	14 739 285	0,7	4,9
Anderer Wohnsitz	33 069	19,4	108 685	20,8	3,3	557 556	13,2	1 782 485	10,2	3,2
Zusammen	233 804	12,2	1 028 099	6,6	4,4	3 591 412	4,8	16 521 770	1,6	4,6
Kneippkurorte										
Deutschland	106 648	1,8	558 517	− 1,7	5,2	1 921 721	1,5	9 637 061	− 1,6	5,0
Anderer Wohnsitz	13 040	12,2	39 043	6,1	3,0	259 572	6,0	825 927	5,3	3,2
Zusammen	119 688	2,8	597 560	− 1,2	5,0	2 181 293	2,0	10 462 988	− 1,1	4,8
Heilbäder zusammen										
Deutschland	671 150	3,8	3 828 239	0,5	5,7	10 777 906	2,5	61 300 068	− 0,6	5,7
Anderer Wohnsitz	88 713	11,6	251 466	13,8	2,8	1 487 732	9,0	4 299 130	7,7	2,9
Zusammen	759 863	4,7	4 079 705	1,2	5,4	12 265 638	3,2	65 599 198	− 0,1	5,3
Seebäder										
Deutschland	233 595	4,7	980 676	2,1	4,2	6 503 826	2,1	38 364 368	− 0,7	5,9
Anderer Wohnsitz	8 229	10,3	21 544	− 3,5	2,6	177 908	13,3	559 765	12,8	3,1
Zusammen	241 824	4,9	1 002 220	1,9	4,1	6 681 734	2,4	38 924 133	− 0,5	5,8
Luftkurorte										
Deutschland	331 345	3,7	1 232 380	− 0,5	3,7	6 063 726	1,3	23 662 251	− 1,8	3,9
Anderer Wohnsitz	42 336	19,5	132 637	17,1	3,1	844 531	6,8	2 742 693	5,9	3,2
Zusammen	373 681	5,3	1 365 017	1,0	3,7	6 908 257	2,0	26 404 944	− 1,0	3,8
Erholungsorte										
Deutschland	498 354	1,2	1 553 271	0,3	3,1	9 734 563	2,2	32 967 949	0,2	3,4
Anderer Wohnsitz	51 318	5,0	132 268	3,0	2,6	1 143 644	7,7	3 259 141	5,6	2,8
Zusammen	549 672	1,5	1 685 539	0,5	3,1	10 878 207	2,7	36 227 090	0,7	3,3
Sonstige Gemeinden										
Deutschland	4 450 795	4,5	8 657 522	4,2	1,9	65 993 786	3,3	139 439 943	2,5	2,1
Anderer Wohnsitz	1 236 163	11,0	2 543 885	11,9	2,1	17 846 252	6,5	37 385 707	6,2	2,1
Zusammen	5 686 958	5,9	11 201 407	5,9	2,0	83 840 038	4,0	176 825 650	3,2	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Deutschland	6 185 239	4,1	16 252 088	2,4	2,6	99 073 807	2,9	295 734 579	0,8	3,0
Anderer Wohnsitz	1 426 759	11,0	3 081 800	11,7	2,2	21 500 067	6,8	48 246 436	6,4	2,2
Insgesamt	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte



**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb von Deutschland	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Deutschland	401 473	- 0,2	1 308 499	0,2	3,3	9 080 417	1,7	36 205 876	- 0,3	4,0
Anderer Wohnsitz	51 296	19,5	162 728	20,7	3,2	991 261	7,1	3 299 324	5,9	3,3
Zusammen	452 769	1,7	1 471 227	2,1	3,2	10 071 678	2,2	39 505 200	0,2	3,9
2 000 - 5000										
Deutschland	646 944	2,6	2 365 183	1,1	3,7	11 982 695	1,5	48 111 846	- 0,4	4,0
Anderer Wohnsitz	72 107	14,0	166 279	9,0	2,3	1 471 166	7,8	3 632 989	4,7	2,5
Zusammen	719 051	3,7	2 531 462	1,6	3,5	13 453 861	2,2	51 744 835	- 0,1	3,8
5 000 - 10 000										
Deutschland	790 324	5,0	2 777 814	0,7	3,5	14 655 674	1,7	57 425 001	- 1,1	3,9
Anderer Wohnsitz	96 075	19,5	262 437	15,1	2,7	1 883 490	8,3	5 153 372	7,7	2,7
Zusammen	886 399	6,4	3 040 251	1,8	3,4	16 539 164	2,4	62 578 373	- 0,4	3,8
10 000 - 20 000										
Deutschland	726 448	2,6	2 505 162	0,3	3,4	12 511 001	1,4	44 144 752	- 0,5	3,5
Anderer Wohnsitz	114 496	1,2	252 580	3,9	2,2	2 074 809	3,9	4 519 909	2,9	2,2
Zusammen	840 944	2,4	2 757 742	0,6	3,3	14 585 810	1,7	48 664 661	- 0,2	3,3
20 000 - 50 000										
Deutschland	852 478	2,8	2 216 352	1,8	2,6	13 848 344	1,9	37 134 341	1,0	2,7
Anderer Wohnsitz	128 713	12,0	273 818	9,1	2,1	2 280 329	5,0	4 953 213	3,3	2,2
Zusammen	981 191	4,0	2 490 170	2,5	2,5	16 128 673	2,3	42 087 554	1,3	2,6
50 000 - 100 000										
Deutschland	384 998	4,5	844 664	3,3	2,2	6 158 365	2,7	14 249 118	0,6	2,3
Anderer Wohnsitz	78 302	10,0	164 953	9,8	2,1	1 264 937	6,3	2 605 889	5,0	2,1
Zusammen	463 300	5,4	1 009 617	4,3	2,2	7 423 302	3,3	16 855 007	1,3	2,3
100 000 und mehr										
Deutschland	2 382 574	6,0	4 234 414	6,7	1,8	30 837 311	5,6	58 463 645	5,6	1,9
Anderer Wohnsitz	885 770	10,8	1 799 005	12,5	2,0	11 534 075	7,3	24 081 740	7,9	2,1
Zusammen	3 268 344	7,2	6 033 419	8,4	1,8	42 371 386	6,1	82 545 385	6,3	1,9
Gemeinden zusammen										
Deutschland	6 185 239	4,1	16 252 088	2,4	2,6	99 073 807	2,9	295 734 579	0,8	3,0
Anderer Wohnsitz	1 426 759	11,0	3 081 800	11,7	2,2	21 500 067	6,8	48 246 436	6,4	2,2
Insgesamt	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			
Deutschland	6 185 239	4,1	16 252 088	2,4	84,1	2,6	99 073 807	2,9	295 734 579	0,8	86,0
Ausland											
Europa											
Baltische Staaten	7 838	22,7	17 008	13,2	0,6	2,2	128 251	13,2	289 676	10,5	0,6
Belgien	60 056	18,9	130 249	18,8	4,2	2,2	849 812	8,0	2 079 083	7,1	4,3
Dänemark	43 011	23,5	94 944	35,2	3,1	2,2	885 696	12,8	1 773 335	12,1	3,7
Finnland	10 698	5,5	22 208	10,4	0,7	2,1	222 688	3,7	426 536	4,8	0,9
Frankreich	72 558	3,5	138 958	7,3	4,5	1,9	1 040 483	4,4	2 047 255	4,2	4,2
Griechenland	12 035	2,1	32 910	2,3	1,1	2,7	145 120	7,8	378 237	7,0	0,8
Vereinigtes Königreich	156 324	5,9	348 367	8,2	11,3	2,2	1 877 949	5,0	3 970 807	5,4	8,2
Irland, Republik	8 781	59,1	20 095	56,7	0,7	2,3	98 196	23,4	228 794	20,2	0,5
Island	1 422	- 11,9	3 433	3,2	0,1	2,4	28 388	17,5	63 153	15,6	0,1
Italien	100 472	16,7	211 901	22,3	6,9	2,1	1 291 134	8,6	2 681 855	8,3	5,6
Luxemburg	12 402	1,4	31 110	- 1,3	1,0	2,5	144 928	5,8	381 150	4,1	0,8
Niederlande	187 030	22,4	446 950	16,0	14,5	2,4	3 105 694	7,7	8 428 199	5,1	17,5
Norwegen	11 057	3,3	22 531	8,1	0,7	2,0	289 143	8,8	522 744	7,8	1,1
Österreich	61 089	17,2	124 340	14,6	4,0	2,0	995 313	8,2	2 053 432	8,2	4,3
Polen	25 198	9,1	61 506	- 4,0	2,0	2,4	396 985	7,6	975 934	2,4	2,0
Portugal	5 866	24,0	13 847	14,4	0,4	2,4	94 254	4,5	222 007	4,1	0,5
Russische Föderation	23 585	8,7	64 115	9,3	2,1	2,7	319 026	8,9	862 592	4,8	1,8
Schweden	44 935	7,0	86 435	9,7	2,8	1,9	827 788	1,5	1 402 910	2,1	2,9
Schweiz	124 383	8,4	224 006	9,5	7,3	1,8	1 561 445	10,2	3 223 698	10,2	6,7
Spanien	39 003	16,1	90 462	16,8	2,9	2,3	653 468	16,4	1 460 251	20,1	3,0
Tschechische Republik	16 615	10,6	36 491	6,0	1,2	2,2	248 674	7,1	577 457	4,8	1,2
Türkei	11 433	9,9	24 797	4,0	0,8	2,2	163 452	9,7	388 533	5,7	0,8
Ungarn	9 306	0,2	23 536	1,1	0,8	2,5	175 953	2,2	413 237	- 0,6	0,9
Sonstige europ. Länder	27 875	8,2	66 237	7,3	2,1	2,4	438 033	12,8	1 059 761	7,3	2,2
Zusammen	1 072 972	12,6	2 336 436	12,7	75,8	2,2	15 981 873	8,0	35 910 636	6,9	74,4
Afrika											
Republik Südafrika	3 337	36,8	9 465	30,8	0,3	2,8	44 990	3,9	123 791	2,8	0,3
Sonstige afrik. Länder	5 949	- 2,3	18 505	17,2	0,6	3,1	99 401	- 3,6	289 819	- 4,4	0,6
Zusammen	9 286	8,9	27 970	21,4	0,9	3,0	144 391	- 1,4	413 610	- 2,4	0,9
Asien											
Arabische Golfstaaten	11 115	3,2	30 405	24,7	1,0	2,7	185 497	15,8	648 997	26,7	1,3
China VR u. Hongkong	30 887	14,3	59 447	19,0	1,9	1,9	418 235	8,0	853 449	8,0	1,8
Israel	5 703	16,6	14 037	18,2	0,5	2,5	118 018	5,5	317 058	7,0	0,7
Japan	65 351	17,6	102 461	16,2	3,3	1,6	730 232	2,1	1 312 456	2,1	2,7
Südkorea	6 666	20,0	13 210	- 7,8	0,4	2,0	137 652	5,2	305 637	8,8	0,6
Taiwan	3 851	25,5	6 974	23,0	0,2	1,8	84 891	2,0	167 188	- 4,0	0,3
Sonstige asiat. Länder	24 389	- 11,2	63 223	4,3	2,1	2,6	409 414	0,4	1 045 391	2,9	2,2
Zusammen	147 962	10,1	289 757	13,6	9,4	2,0	2 083 939	4,4	4 650 176	6,8	9,6
Amerika											
Kanada	9 860	13,9	21 856	13,8	0,7	2,2	203 187	6,7	440 695	7,8	0,9
USA	112 251	- 1,7	253 761	- 1,5	8,2	2,3	1 949 825	1,3	4 422 975	2,4	9,2
Mittelamerika und Karibik	3 046	17,3	8 106	24,8	0,3	2,7	62 743	11,4	161 312	14,1	0,3
Brasilien	5 352	24,3	12 684	25,3	0,4	2,4	93 836	12,8	244 692	10,7	0,5
Sonst. südamer. Länder	4 352	15,9	11 328	30,8	0,4	2,6	87 936	7,8	235 728	10,8	0,5
Zusammen	134 861	1,0	307 735	1,9	10,0	2,3	2 397 527	2,6	5 505 402	3,8	11,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	14 498	18,2	30 095	23,6	1,0	2,1	220 328	6,6	464 093	9,4	1,0
Ohne Angabe	47 180	8,6	89 807	11,4	2,9	1,9	672 009	4,4	1 302 519	3,2	2,7
Ausland zusammen	1 426 759	11,0	3 081 800	11,7	15,9	2,2	21 500 067	6,8	48 246 436	6,4	14,0
Ankünfte/Übern. Insg.	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	100,0	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Dezember 2005										Jan. - Dezember 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 677	3 215	68,7	5,9	179 307	133 695	74,6	2,7	12,8	18,0	30,4	35,6
Hamburg	287	281	97,9	0,7	34 389	33 848	98,4	1,2	43,6	44,7	49,6	51,7
Niedersachsen	5 948	4 998	84,0	- 1,1	272 577	236 489	86,8	- 0,7	17,7	21,6	31,2	34,7
Bremen	98	98	100,0	3,2	9 638	9 628	99,9	0,8	33,8	34,0	38,9	39,4
Nordrhein-Westfalen	5 423	5 050	93,1	- 1,0	288 824	273 874	94,8	0,5	28,9	32,4	35,6	37,8
Hessen	3 352	3 046	90,9	1,0	193 639	179 809	92,9	1,0	25,6	28,6	34,7	36,8
Rheinland-Pfalz	3 633	3 174	87,4	0,1	157 499	144 388	91,7	- 0,1	20,9	23,4	31,2	32,8
Baden-Württemberg	6 822	6 124	89,8	- 0,6	304 057	278 041	91,4	0,3	24,9	29,2	34,0	37,2
Bayern	13 949	13 376	95,9	- 0,1	572 002	541 605	94,7	0,2	24,4	27,0	33,8	35,7
Saarland	273	263	96,3	- 1,9	15 106	14 684	97,2	- 0,4	29,5	31,0	36,9	38,0
Berlin	580	580	100,0	2,7	85 455	84 328	98,7	6,0	39,2	40,1	48,0	48,8
Brandenburg	1 481	1 288	87,0	- 2,4	79 444	68 632	86,4	0,3	18,6	22,5	29,8	32,7
Mecklenburg-Vorpommern	2 627	2 084	79,3	- 0,9	172 380	140 958	81,8	1,0	15,1	19,4	34,0	38,5
Sachsen	2 134	1 989	93,2	- 2,8	114 654	104 041	90,7	- 2,2	33,6	37,8	35,3	38,3
Sachsen-Anhalt	1 058	1 007	95,2	- 0,9	54 851	50 599	92,2	0,4	22,4	24,7	29,0	30,9
Thüringen	1 460	1 362	93,3	1,2	70 743	65 315	92,3	- 0,3	25,6	28,5	32,0	34,5
Bundesgebiet	53 802	47 935	89,1	- 0,1	2 604 565	2 359 934	90,6	0,5	23,7	27,4	33,9	36,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 2005										Jan. - Dezember 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Hotels	13 401	12 701	94,8	– 0,3	995 647	951 990	95,6	1,1	29,6	31,9	36,3	38,1
Hotels garnis	8 611	7 683	89,2	– 1,4	316 827	291 255	91,9	1,0	24,1	27,7	33,7	36,1
Gasthöfe	9 907	9 230	93,2	– 1,7	231 432	211 953	91,6	– 1,1	14,4	16,3	21,1	23,0
Pensionen	5 377	4 595	85,5	– 0,1	131 638	111 233	84,5	– 1,4	15,3	19,3	26,0	29,4
Hotellerie	37 296	34 209	91,7	– 0,9	1 675 544	1 566 431	93,5	0,6	25,3	28,2	32,9	35,0
Jugendherbergen und Hütten	1 707	1 453	85,1	2,2	138 670	116 364	83,9	0,0	11,7	15,4	29,8	33,2
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 725	2 420	88,8	1,9	216 208	183 064	84,7	0,7	16,4	21,9	31,3	35,8
Boardinghouses	57	56	98,2	12,0	4 363	3 425	78,5	– 1,0	33,2	43,2	39,7	43,0
Ferienzentren	88	77	87,5	– 1,3	59 441	51 386	86,4	2,3	23,7	28,3	41,3	44,7
Ferienhäuser, -wohnungen	10 903	8 795	80,7	2,9	340 756	281 885	82,7	2,0	10,5	13,0	23,8	26,6
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 480	12 801	82,7	2,6	759 438	636 124	83,8	1,3	13,6	17,3	28,5	32,0
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	52 776	47 010	89,1	0,0	2 434 982	2 202 555	90,5	0,8	21,7	25,1	31,5	34,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 026	925	90,2	– 3,8	169 583	157 379	92,8	– 3,4	53,6	59,9	68,4	72,5
Betriebe insgesamt	53 802	47 935	89,1	– 0,1	2 604 565	2 359 934	90,6	0,5	23,7	27,4	33,9	36,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Dezember 2005										Jan. - Dezember 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				Anzahl				Betten/ Schlafgelegenheiten				
%				%								
Mineral- und Moorbäder	3 790	3 366	88,8	– 1,7	223 680	204 734	91,5	– 1,5	35,0	39,6	45,8	49,2
Heilklimatische Kurorte	3 163	3 052	96,5	– 2,1	121 753	115 193	94,6	– 0,9	26,8	29,8	35,5	38,1
Kneippkurorte	1 537	1 400	91,1	– 1,7	70 753	64 724	91,5	– 1,5	27,1	31,7	38,6	41,8
Heilbäder zusammen	8 490	7 818	92,1	– 1,9	416 186	384 651	92,4	– 1,3	31,2	35,4	41,5	44,7
Seebäder	5 987	4 239	70,8	2,6	282 594	219 899	77,8	1,5	11,3	15,5	33,2	38,3
Luftkurorte	5 256	4 890	93,0	– 0,5	214 788	199 962	93,1	– 1,0	20,0	22,8	30,3	32,6
Erholungsorte	7 346	6 267	85,3	0,0	302 755	261 197	86,3	0,5	17,7	21,7	28,8	32,1
Sonstige Gemeinden	26 723	24 721	92,5	0,2	1 388 242	1 294 225	93,2	1,1	25,9	28,9	33,5	35,5
Betriebe insgesamt	53 802	47 935	89,1	– 0,1	2 604 565	2 359 934	90,6	0,5	23,7	27,4	33,9	36,7

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten

Land  -  Betriebsart	Dezember 2005										Jan. - Dezember 2005	
	Betriebe				Gästezimmer 4)				durchschnittliche Auslastung 5)			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein												
Hotels	552	496	89,9	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	550	338	61,5	- 2,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	166	149	89,8	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	180	98	54,4	- 3,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 448	1 081	74,7	- 1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg												
Hotels	128	127	99,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	136	133	97,8	- 1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	7	5	71,4	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	271	265	97,8	- 0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen												
Hotels	1 208	1 139	94,3	- 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	856	690	80,6	- 1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	918	848	92,4	- 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	502	397	79,1	- 1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	3 484	3 074	88,2	- 0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen												
Hotels	48	48	100,0	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	34	34	100,0	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	6	6	100,0	-33,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	4	4	100,0	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	92	92	100,0	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 360	2 224	94,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	976	920	94,3	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	571	534	93,5	- 5,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	526	455	86,5	- 3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	4 433	4 133	93,2	- 0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen												
Hotels	1 051	1 005	95,6	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	589	544	92,4	- 2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	675	609	90,2	- 1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	371	286	77,1	- 2,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	2 686	2 444	91,0	- 0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 395	1 287	92,3	- 1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	301	266	88,4	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	596	509	85,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	626	474	75,7	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	2 918	2 536	86,9	- 0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg												
Hotels	1 802	1 679	93,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	1 097	935	85,2	- 3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	2 003	1 849	92,3	- 2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	477	395	82,8	- 2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	5 379	4 858	90,3	- 1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern												
Hotels	2 033	2 003	98,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	3 100	2 937	94,7	- 2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	3 305	3 185	96,4	- 0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	1 410	1 345	95,4	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	9 848	9 470	96,2	- 0,4	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

5) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Auslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden.

## 2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten

Land  -  Betriebsart	Dezember 2005										Jan. - Dezember 2005	
	Betriebe				Gästezimmer 4)				durchschnittliche Auslastung 5)			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	126	124	98,4	- 5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	35	35	100,0	29,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	38	36	94,7	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	16	14	87,5	- 33,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	215	209	97,2	- 1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin												
Hotels	157	157	100,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	287	287	100,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	21	21	100,0	- 4,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	20	20	100,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	485	485	100,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg												
Hotels	467	451	96,6	- 3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	109	101	92,7	- 2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	233	215	92,3	- 3,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	245	213	86,9	- 3,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 054	980	93,0	- 3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	536	489	91,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	262	191	72,9	- 3,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	257	209	81,3	- 1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	223	166	74,4	- 1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 278	1 055	82,6	- 0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen												
Hotels	685	663	96,8	- 3,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	120	118	98,3	- 0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	558	528	94,6	- 4,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	370	338	91,4	- 1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 733	1 647	95,0	- 3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt												
Hotels	438	419	95,7	- 0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	95	94	98,9	- 3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	113	111	98,2	- 1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	195	191	97,9	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	841	815	96,9	- 1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen												
Hotels	415	390	94,0	- 3,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	64	60	93,8	- 1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	447	421	94,2	- 1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	205	194	94,6	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	1 131	1 065	94,2	- 1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet												
Hotels	13 401	12 701	94,8	- 0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels garnis	8 611	7 683	89,2	- 1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthöfe	9 907	9 230	93,2	- 1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	5 377	4 595	85,5	- 0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe insgesamt	37 296	34 209	91,7	- 0,9	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

5) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Auslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden.

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe  Betriebsart	Dezember 2005										Jan. - Dezember 2005	
	Betriebe				Gästezimmer 4)				durchschnittliche Auslastung 5)			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller	der ange- botenen	aller	der ange- botenen
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	853	800	93,8	0,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	784	668	85,2	– 3,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	311	287	92,3	– 3,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	644	502	78,0	– 4,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	2 592	2 257	87,1	– 2,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	466	445	95,5	– 0,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	727	710	97,7	– 5,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	262	248	94,7	– 2,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	434	419	96,5	– 1,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 889	1 822	96,5	– 3,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Kneippkurorte												
Hotels	395	353	89,4	– 3,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	182	162	89,0	– 0,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	219	205	93,6	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	240	218	90,8	– 4,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 036	938	90,5	– 2,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 714	1 598	93,2	– 0,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	1 693	1 540	91,0	– 4,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	792	740	93,4	– 1,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	1 318	1 139	86,4	– 3,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	5 517	5 017	90,9	– 2,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Seebäder												
Hotels	473	400	84,6	1,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	743	425	57,2	– 2,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	169	131	77,5	– 3,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	277	167	60,3	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	1 662	1 123	67,6	– 0,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Luftkurorte												
Hotels	1 053	996	94,6	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	901	826	91,7	– 2,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	875	827	94,5	– 0,5	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	596	527	88,4	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	3 425	3 176	92,7	– 0,6	–	–	–	–	–	–	–	–
Erholungsorte												
Hotels	1 469	1 367	93,1	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	744	582	78,2	– 3,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	1 726	1 562	90,5	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	785	638	81,3	– 0,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	4 724	4 149	87,8	– 1,9	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 692	8 340	96,0	– 0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	4 530	4 310	95,1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	6 345	5 970	94,1	– 1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	2 401	2 124	88,5	1,8	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe zusammen	21 968	20 744	94,4	– 0,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 401	12 701	94,8	– 0,3	–	–	–	–	–	–	–	–
Hotels garnis	8 611	7 683	89,2	– 1,4	–	–	–	–	–	–	–	–
Gasthöfe	9 907	9 230	93,2	– 1,7	–	–	–	–	–	–	–	–
Pensionen	5 377	4 595	85,5	– 0,1	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebe insgesamt	37 296	34 209	91,7	– 0,9	–	–	–	–	–	–	–	–

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Die Zahl der Gästezimmer wird zukünftig nur noch einmal im Jahr zum 31. Juli erhoben.

5) Durch Artikel 8a des Gesetzes zur Umsetzung von Vorschlägen zu Bürokratieabbau und Deregulierung aus den Regionen vom 21. Juni 2005 wurde die im Jahr 2003 eingeführte Erhebung der Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie wieder aufgehoben. Angaben zur Auslastung der Gästezimmer können damit ab sofort nicht mehr ausgewiesen werden.



### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb von Deutschland	Dezember 2005					Januar - Dezember 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Deutschland	974	– 16,5	2 586	– 7,6	2,7	433 159	11,9	2 353 052	11,0	5,4
Anderer Wohnsitz	40	– 51,2	103	– 47,4	2,6	50 108	12,3	111 844	10,7	2,2
Zusammen	1 014	– 18,7	2 689	– 10,2	2,7	483 267	12,0	2 464 896	11,0	5,1
Hamburg										
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Deutschland	4 340	– 15,0	20 941	– 0,5	4,8	574 102	– 2,9	2 737 609	0,0	4,8
Anderer Wohnsitz	296	20,3	1 191	– 1,5	4,0	87 797	– 2,4	224 668	– 8,7	2,6
Zusammen	4 636	– 13,4	22 132	– 0,6	4,8	661 899	– 2,9	2 962 277	– 0,8	4,5
Bremen										
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Deutschland	5 273	– 26,9	17 143	– 12,5	3,3	287 961	– 11,3	891 544	– 6,8	3,1
Anderer Wohnsitz	1 018	– 9,8	3 091	– 0,9	3,0	58 982	– 7,3	210 579	– 0,3	3,6
Zusammen	6 291	– 24,6	20 234	– 10,9	3,2	346 943	– 10,6	1 102 123	– 5,6	3,2
Hessen										
Deutschland	3 945	67,1	13 209	17,7	3,3	270 892	3,1	850 859	6,6	3,1
Anderer Wohnsitz	172	– 26,2	702	7,0	4,1	53 184	– 0,4	138 533	– 4,3	2,6
Zusammen	4 117	58,7	13 911	17,1	3,4	324 076	2,5	989 392	4,9	3,1
Rheinland-Pfalz										
Deutschland	1 611	13,7	5 441	12,6	3,4	331 309	– 3,9	1 070 643	– 3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	434	17,3	1 979	21,9	4,6	211 417	– 1,2	825 157	– 0,2	3,9
Zusammen	2 045	14,4	7 420	15,0	3,6	542 726	– 2,9	1 895 800	– 2,0	3,5
Baden-Württemberg										
Deutschland	3 885	2,1	21 546	1,4	5,5	498 908	0,0	2 027 421	– 1,8	4,1
Anderer Wohnsitz	1 113	– 10,6	3 482	– 5,4	3,1	219 591	1,5	631 301	– 0,4	2,9
Zusammen	4 998	– 1,0	25 028	0,4	5,0	718 499	0,5	2 658 722	– 1,4	3,7
Bayern										
Deutschland	9 247	13,8	54 869	3,5	5,9	794 274	– 1,7	3 429 298	– 5,6	4,3
Anderer Wohnsitz	1 047	28,3	2 923	15,7	2,8	298 078	6,1	685 338	5,4	2,3
Zusammen	10 294	15,1	57 792	4,0	5,6	1 092 352	0,3	4 114 636	– 4,0	3,8
Saarland										
Deutschland	39	105,3	187	419,4	4,8	26 634	5,2	83 461	10,6	3,1
Anderer Wohnsitz	2	X	2	X	1,0	5 308	15,3	12 242	2,4	2,3
Zusammen	41	115,8	189	425,0	4,6	31 942	6,7	95 703	9,5	3,0
Berlin										
Deutschland	139	– 13,1	695	12,1	5,0	16 149	– 3,0	55 844	0,2	3,5
Anderer Wohnsitz	44	– 10,2	136	– 32,0	3,1	12 192	5,1	31 351	– 5,0	2,6
Zusammen	183	– 12,4	831	1,3	4,5	28 341	0,3	87 195	– 1,7	3,1
Brandenburg										
Deutschland	172	– 58,9	1 169	– 22,7	6,8	241 253	– 2,8	715 136	1,1	3,0
Anderer Wohnsitz	2	– 81,8	7	– 95,0	3,5	19 221	2,5	48 469	1,0	2,5
Zusammen	174	– 59,4	1 176	– 28,9	6,8	260 474	– 2,4	763 605	1,1	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Deutschland	1 024	– 30,0	6 871	34,2	6,7	754 956	3,5	3 157 485	7,3	4,2
Anderer Wohnsitz	8	0,0	16	– 15,8	2,0	37 932	8,6	107 953	7,5	2,8
Zusammen	1 032	– 29,8	6 887	34,0	6,7	792 888	3,8	3 265 438	7,3	4,1
Sachsen										
Deutschland	782	– 51,6	4 163	– 32,6	5,3	134 234	– 9,8	400 121	– 8,2	3,0
Anderer Wohnsitz	33	10,0	174	205,3	5,3	21 413	– 2,6	54 443	2,9	2,5
Zusammen	815	– 50,5	4 337	– 30,4	5,3	155 647	– 8,9	454 564	– 7,0	2,9
Sachsen-Anhalt										
Deutschland	256	– 13,8	884	– 43,7	3,5	83 370	1,8	221 146	0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	1	– 85,7	1	– 93,7	1,0	11 760	9,7	22 992	1,3	2,0
Zusammen	257	– 15,5	885	– 44,2	3,4	95 130	2,8	244 138	1,0	2,6
Thüringen										
Deutschland	296	5,7	1 401	48,4	4,7	159 689	24,3	512 627	41,7	3,2
Anderer Wohnsitz	8	– 38,5	80	5,3	10,0	13 010	7,5	34 627	5,6	2,7
Zusammen	304	3,8	1 481	45,2	4,9	172 699	22,9	547 254	38,7	3,2
Bundesgebiet										
Deutschland	32 033	– 4,6	151 230	0,3	4,7	4 631 978	0,4	18 569 278	1,6	4,0
Anderer Wohnsitz	4 218	– 0,6	13 887	2,6	3,3	1 109 985	2,1	3 156 157	0,8	2,8
Insgesamt	36 251	– 4,1	165 117	0,5	4,6	5 741 963	0,8	21 725 435	1,5	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

### 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Januar - Dezember 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Deutschland	32 033	- 4,6	151 230	0,3	91,6	4,7	4 631 978	0,4	18 569 278	1,6	85,5	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	4	- 20,0	4	- 76,5	0,0	1,0	3 602	55,8	7 465	83,8	0,2	2,1
Belgien	453	22,1	1 392	18,1	10,0	3,1	38 706	6,2	118 729	4,4	3,8	3,1
Dänemark	160	- 17,9	346	- 16,4	2,5	2,2	98 947	10,6	206 014	7,2	6,5	2,1
Finnland	39	44,4	97	86,5	0,7	2,5	15 981	- 2,1	24 540	- 1,8	0,8	1,5
Frankreich	97	- 4,0	325	8,7	2,3	3,4	36 067	- 0,7	78 989	- 2,7	2,5	2,2
Griechenland	5	- 93,5	25	- 74,7	0,2	5,0	823	9,7	1 866	7,4	0,1	2,3
Vereinigtes Königreich	214	2,4	575	- 9,0	4,1	2,7	51 348	5,6	140 380	1,2	4,4	2,7
Irland, Republik	1	- 50,0	3	- 78,6	0,0	3,0	3 038	9,2	9 057	1,2	0,3	3,0
Island	-	-	-	-	-	-	1 948	124,4	5 721	240,1	0,2	2,9
Italien	609	0,3	1 169	12,2	8,4	1,9	48 376	- 3,2	91 646	- 1,9	2,9	1,9
Luxemburg	51	- 57,5	264	31,3	1,9	5,2	4 245	- 26,1	12 311	- 25,2	0,4	2,9
Niederlande	1 906	4,4	7 044	2,7	50,7	3,7	608 280	- 0,4	2 015 059	- 1,3	63,8	3,3
Norwegen	13	- 23,5	37	- 5,1	0,3	2,8	16 351	20,0	29 731	15,5	0,9	1,8
Österreich	58	20,8	345	101,8	2,5	5,9	22 558	- 0,1	52 052	0,1	1,6	2,3
Polen	31	55,0	212	107,8	1,5	6,8	6 019	- 0,1	14 643	12,5	0,5	2,4
Portugal	-	-	-	-	-	-	1 393	- 10,6	2 538	- 14,3	0,1	1,8
Russische Föderation	8	- 42,9	40	- 45,9	0,3	5,0	1 108	- 3,6	2 483	1,9	0,1	2,2
Schweden	37	- 53,7	65	- 77,6	0,5	1,8	37 932	3,2	61 821	1,2	2,0	1,6
Schweiz	376	- 5,8	1 428	- 8,9	10,3	3,8	56 640	10,2	163 445	11,2	5,2	2,9
Spanien	16	- 27,3	47	- 58,0	0,3	2,9	12 434	1,8	32 300	12,3	1,0	2,6
Tschechische Republik	18	157,1	131	322,6	0,9	7,3	5 805	9,8	12 648	15,4	0,4	2,2
Türkei	2	X	4	X	0,0	2,0	379	36,8	1 063	54,1	0,0	2,8
Ungarn	3	- 83,3	9	- 88,2	0,1	3,0	3 079	5,2	5 513	- 7,0	0,2	1,8
Sonstige europ. Länder	13	- 40,9	69	- 37,8	0,5	5,3	4 562	3,0	10 288	- 2,7	0,3	2,3
Zusammen	4 114	- 1,7	13 631	1,9	98,2	3,3	1 079 621	2,0	3 100 302	0,6	98,2	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	2	0,0	17	750,0	0,1	8,5	1 128	8,7	1 996	21,0	0,1	1,8
Sonstige afrik. Länder	-	-	-	-	-	-	210	84,2	425	45,1	0,0	2,0
Zusammen	2	0,0	17	750,0	0,1	8,5	1 338	16,1	2 421	24,7	0,1	1,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	107	- 33,5	190	- 40,4	0,0	1,8
China VR u. Hongkong	-	-	2	- 92,3	0,0	X	403	24,4	582	27,6	0,0	1,4
Israel	-	-	-	-	-	-	1 506	78,4	2 384	94,1	0,1	1,6
Japan	4	X	4	X	0,0	1,0	382	7,6	680	15,6	0,0	1,8
Südkorea	-	-	1	- 90,9	0,0	X	1 687	- 9,7	2 309	- 7,1	0,1	1,4
Taiwan	-	-	-	-	-	-	56	107,4	70	32,1	0,0	1,3
Sonstige asiat. Länder	2	X	7	X	0,1	3,5	718	- 7,5	1 104	- 4,7	0,0	1,5
Zusammen	6	- 62,5	14	- 63,2	0,1	2,3	4 859	11,5	7 319	16,4	0,2	1,5
Amerika												
Kanada	1	- 75,0	16	300,0	0,1	16,0	3 459	75,3	4 973	32,3	0,2	1,4
USA	26	23,8	37	- 40,3	0,3	1,4	5 145	- 7,2	9 659	- 6,8	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	109	- 46,3	306	- 32,2	0,0	2,8
Brasilien	-	-	-	-	-	-	187	- 25,5	401	- 19,3	0,0	2,1
Sonst. südamer. Länder	5	X	18	X	0,1	3,6	430	4,1	795	- 0,4	0,0	1,8
Zusammen	32	28,0	71	7,6	0,5	2,2	9 330	11,3	16 134	1,7	0,5	1,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	53	488,9	124	226,3	0,9	2,3	11 927	- 1,5	23 299	6,8	0,7	2,0
Ohne Angabe	11	175,0	30	500,0	0,2	2,7	2 910	46,9	6 682	47,5	0,2	2,3
Ausland zusammen	4 218	- 0,6	13 887	2,6	8,4	3,3	1 109 985	2,1	3 156 157	0,8	14,5	2,8
Ankünfte/Übern. Insg.	36 251	- 4,1	165 117	0,5	100,0	4,6	5 741 963	0,8	21 725 435	1,5	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

#### 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	274	272	28	17 813	1 700	– 19,8	9,5
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	328	328	156	25 187	14 758	6,4	58,6
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	208	208	143	14 026	10 040	– 0,5	71,6
Hessen	185	185	62	13 576	4 207	– 6,1	31,0
Rheinland-Pfalz	252	252	145	20 265	10 710	13,7	52,8
Baden-Württemberg	304	271	116	21 243	9 651	– 0,8	45,4
Bayern	420	420	213	35 733	20 782	0,6	58,2
Saarland	25	25	9	1 127	474	– 12,1	42,1
Berlin	3	3	3	580	580	0,0	100,0
Brandenburg	173	173	39	10 877	3 050	4,1	28,0
Mecklenburg-Vorpommern	174	174	41	23 739	8 217	– 4,2	34,6
Sachsen	101	101	29	6 362	1 654	– 14,8	26,0
Sachsen-Anhalt	64	64	24	5 014	2 585	0,0	51,6
Thüringen	59	55	23	7 467	1 696	3,0	22,7
Bundesgebiet	2 574	2 535	1 032	203 378	90 204	1,0	44,4

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.-